**Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeit
an der Pestalozzischule Ratzeburg
Förderzentrum Lernen**

Zeitraum:

Mai 2022 bis Dezember 2022

Mareike Beuthien, Schulsozialarbeiterin

Ratzeburg, Dezember 2022

Tätigkeitsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Pestalozzischule Förderzentrum Lernen Ratzeburg	3
2.	Schulsozialarbeit	3
2.1	Zielgruppen der Schulsozialarbeit	3
2.2	Niedrigschwelligkeit.....	4
3.	Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit.....	4
3.1	Beratungsangebot	5
3.2	Einzelfallhilfe	5
3.3	Elternarbeit.....	6
3.4	Krisenintervention	6
3.5	Dokumentation	6
3.6	KiM – Maßnahme	6
3.7	Projektarbeit	7
3.8	Betreuung in Freisunden / Wartezeiten	8
3.9	Schulgremien	8
3.10	Veranstaltungen und Ausflüge.....	8
4.	Aussicht.....	9
4.1	Schülervertretung	9
4.2	Mädchengruppe	9
4.3	Sozialkompetenztraining	10
4.4	Schulübergreifende Projekte	10
5.	Netzwerkarbeit	10
	Literaturverzeichnis	11

1. Pestalozzischule Förderzentrum Lernen Ratzeburg

Die Pestalozzischule befindet sich auf der Inselstadt der Stadt Ratzeburg. Das Einzugsgebiet von Schülern und Schülerinnen der Pestalozzischule umfasst den gesamten Landkreis Herzogtum Lauenburg, sowie wenige Orte und Gemeinden aus dem Kreis Lübeck.

Die Anzahl der Lehrkräfte und Sonderpädagogischen Lehrkräfte des Förderzentrums Ratzeburg beträgt 26, welche sich auf unterschiedliche Standorte, wie die beispielsweise Pestalozzischule oder die Grundschulen Ratzeburg, verteilen. An der Pestalozzischule selbst unterrichten 5 Sonderpädagogische Lehrkräfte, 2 Referentinnen und 2 Vertretungslehrkräfte.

Aktuell werden 71 Schüler und Schülerinnen an der Pestalozzischule Ratzeburg, sowie 5 Schüler und Schülerinnen in der KiM-Maßnahme unterrichtet.

2. Schulsozialarbeit

Das Angebot, welches die Schulsozialarbeit anbietet, definiert sich über § 13 des SGB VIII, genauer beschrieben wird es in § 13a des SGB VIII.

Seit Mai 2022 gibt es erstmals die Stelle der Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule Ratzeburg. Diese wird von Mareike Beuthien mit 19 wöchentlichen Arbeitsstunden ausgeführt.

2.1 Zielgruppen der Schulsozialarbeit

Primäre Zielgruppe

Im Mittelpunkt der Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule Ratzeburg stehen die Schülerinnen und Schüler. Hierbei ist es die Aufgabe der Schulsozialarbeit als eine konstante und unabhängige Vertrauensperson zu bieten, Bedarfe und Benachteiligungen zu erkennen und gemeinsam mit dem Schüler oder der Schülerin durch eine ressourcenorientierte Unterstützung Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien zu erarbeiten.

Sekundäre Zielgruppe

Eltern und Erziehungsberechtigte spielen eine zentrale Rolle in den Lebenswelten der Schüler und Schülerinnen und sind demzufolge Bestandteil des Unterstützungsprozesses. Ziel ist eine wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Bestreben das Wohl des Kindes zu optimieren und im Einzelfall die Eltern und

Schulsozialarbeit Pestalozzischule Ratzeburg

Erziehungsberechtigten an weitere Fachdienste, wie das Jugendamt oder spezialisierte Beratungsstellen, zu vermitteln.

Genauso haben die Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit die Schulsozialarbeit als beratende Funktion wahrzunehmen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Schule ermöglicht ein großes Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler und Schülerinnen. Gleichwohl steht die Schulsozialarbeit ebenfalls den Lehrkräften, im Umgang mit multiplen Problemlagen der Schüler und Schülerinnen, beratend zu Seite.

2.2 Niedrigschwelligkeit

Durch unterschiedliche Faktoren ist die Niedrigschwelligkeit der Schulsozialarbeit der Pestalozzischule Ratzeburg gewährleistet. Die Beratungsräumlichkeiten befinden sich im Schulgebäude und sind für jeden Schüler und jede Schülerin, sowie für Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte leicht zu erreichen. Die Schulsozialarbeiterin befindet sich den gesamten Schulalltag auf dem Schulgelände, und ist demzufolge jederzeit, auch während des Unterrichts für die Schüler und Schülerinnen erreichbar. Eine Kontaktaufnahme von Schülern und Schülerinnen, Eltern und Erziehungsberechtigten gegenüber der Schulsozialarbeit wird, bei Bedarf, durch Lehrkräfte und die Schulleitung unterstützt.

3. Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit

In den ersten Monaten der Tätigkeit der Schulsozialarbeit wurde die Grundlage für eine vertrauensvolle Basis zwischen den Schülern und Schülerinnen der Pestalozzischule und der Schulsozialarbeit geschaffen.

Die Inanspruchnahme des Angebotes der Schulsozialarbeit beruht auf Freiwilligkeit. Sowohl Schülern und Schülerinnen, als auch Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften steht es frei die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wahrzunehmen.

Im Folgenden werden die einzelnen Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit der Pestalozzischule Ratzeburg näher erläutert.

3.1 Beratungsangebot

Im Fokus der Schulsozialarbeit steht es, den Schülern und Schülerinnen eine Konstante und unabhängige Vertrauensperson in einem geschützten Rahmen zu bieten, um die Entwicklung von Handlungs-, und Bewältigungsstrategien zu unterstützen und das Selbstwertgefühl zu stärken.

Die Schulsozialarbeit bietet ein Beratungsangebot an, welches die Schüler und Schülerinnen freiwillig wahrnehmen können.

Aufgrund dessen, dass die Tätigkeit der Schulsozialarbeit erstmals seit Mai an der Pestalozzischule vorhanden ist, ist das Angebot für die Schüler und Schülerinnen neu. Es benötigt Zeit, bis Schüler und Schülerinnen das Angebot eines Gespräches mit der Schulsozialarbeit eigenständig wahrnehmen. Anfänglich hat die Schulsozialarbeiterin die Schüler und Schülerinnen aufgesucht, mittlerweile wird der Kontakt zur Schulsozialarbeit zunehmend eigenständig und freiwillig von den Schülern und Schülerinnen aufgenommen.

In allen Gesprächen mit Schülern und Schülerinnen unterliegt die Schulsozialarbeiterin der Schweigepflicht.

3.2 Einzelfallhilfe

Die Einzelfallhilfe ist ein individuelles, umfangreiches und intensives Unterstützungsangebot der Schulsozialarbeit, mit dem Ziel die Lebenssituationen eines Schülers oder einer Schülerin zu verbessern. Eine Voraussetzung für eine zielführende Einzelfallhilfe ist die Mitarbeit des Schülers/der Schülerin, sowie der weiteren beteiligten Personen, wie beispielsweise den Eltern oder Erziehungsberechtigten. Durch eine gemeinsame Analysierung der Problemfelder, und der Formulierung von Zielen, werden folgende Lösungsoptionen und Handlungsstrategien erarbeitet. Damit wird ermöglicht, eigenständig oder mit weiterer Unterstützung, die Situation des Schülers/der Schülerin zum positiven zu verbessern.

Tätigkeiten der Schulsozialarbeit in der Einzelfallhilfe sind unter anderem:

- Beratung und Begleitung von Schülern und Schülerinnen in Problemlagen
- Ananalysieren von Ressourcen der Schüler und Schülerinnen
- Gemeinsame Entwicklung und Formulierung von Zielen
- Gemeinsame Überprüfung von Handlungsschritten innerhalb der formulierten Zielsetzungen
- Kontaktherstellung zu Eltern oder Erziehungsberechtigten, um gemeinsame Handlungsoptionen und Zielsetzungen zu erarbeiten und zu verfolgen.
- Eventuelle Weiterleitung zu fachspezifischen Beratungsangeboten oder anderen Institutionen.

3.3 Elternarbeit

Für Eltern und Erziehungsberechtigte bietet die Schulsozialarbeit ein Beratungsangebot an. Dadurch haben Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit sich in individuellen Themen unabhängig und neutral beraten und über Hilfesysteme, sowie Fachdienste informieren zu lassen. Bei einem intensiveren Betreuungs- und Beratungsbedarf entwickelt sich die Zusammenarbeit zur Einzelfallhilfe.

3.4 Krisenintervention

In akuten Krisen, Problemlagen und Konfliktsituationen ist die Schulsozialarbeit eine leitende oder unterstützende Fachkraft in den Klassenverbänden, mit dem Ziel die Krisen aufzulösen oder Lösungswege zu erarbeiten. Insbesondere bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder bei sozialen Konflikten innerhalb der Klasse ist die Schulsozialarbeiterin eine Ansprechpartnerin.

3.5 Dokumentation

Wichtige Informationen und Absprachen aus der Zusammenarbeit mit Schülern oder Schülerinnen, sowie Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften, werden dokumentiert. Dies ermöglicht einen Überblick über jeden Einzelfall und stellt gegebenenfalls eine Entwicklung dar. Zudem ist die Dokumentation ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, um beispielsweise dem Jugendamt oder anderen Institutionen, Daten und Aussagen wiedergeben zu können. Dabei wird darauf geachtet, dass der Datenschutz und die Schweigepflicht nicht verletzt wird.

3.6 KiM – Maßnahme

Neben den Tätigkeitsbereichen, die die Schüler und Schülerinnen der Pestalozzischule betreffen, unterstützt die Schulsozialarbeit der Pestalozzischule die KiM-Maßnahme

Der Name „KiM“ setzt sich durch die Anfangsbuchstaben des Namens „Kind im Mittelpunkt“ zusammen“. „KiM“ ist eine Fördermaßnahme, welche täglich von der ersten bis zur vierten Stunde in den Räumen der Pestalozzischule stattfindet. Die

Schulsozialarbeit Pestalozzischule Ratzeburg

Fördermaßnahme besteht aus der Kooperation des Förderzentrums Ratzeburg und den umliegenden Grundschulen des Schulverbandes Ratzeburg. Sie dient dazu, Lernanfängern und Lernanfängerinnen den Übergang in die Schule zu erleichtern.

In der „KiM Klasse“ werden bis zu sechs Schüler und Schülerinnen in einem Zeitraum von 6 bis 12 Monaten unterrichtet. Anschließend erfolgt ein begleiteter Übergang in die Grundschule. Betreut werden die Schüler und Schülerinnen durch ein Team aus einer Grundschullehrkraft, einer sozialpädagogischen Lehrkraft und einer Sozialpädagogin, der Schulsozialarbeiterin Mareike Beuthien der Pestalozzischule Ratzeburg.

Ziel der „KiM Maßnahme“ ist die Schaffung der Grundlagen zur erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der Grundschule. Dabei werden folgende Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen gefördert: Selbstbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Frustrationstoleranz, Regelverständnis, Fähigkeit zur Selbstregulation, Erlernen sinnvoller Konfliktlösungsstrategien, Erlernen grundlegender Arbeitstechniken und das Erlernen von Strategien zur Selbstorganisation.

Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich der Arbeit der „KiM Maßnahme“, und setzt eine Voraussetzung für das erfolgreiche Gelingen des Übergangs in die Grundschule dar. Durch die Möglichkeit der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten, wie beispielsweise Basteln, Kochen oder Ausflügen, und durch regelmäßig stattfindende Gespräche mit dem „KiM Team“ wird über den Prozess der schulischen Entwicklung, sowie den Schwierigkeiten im Entwicklungs- und/oder Erziehungsprozess erörtert und gemeinsame Lösungswege entwickelt.

Die Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, einen sozialpädagogischen Blick auf die Entwicklung der Schüler und Schülerinnen der „KiM Klasse“ zu richten, um gemeinsam mit dem „KiM Team“ ein ganzheitliches, interdisziplinäres Fachteam zu bilden

3.7 Projektarbeit

Während Projektarbeiten in Klassen oder AG's, bietet die Schulsozialarbeit Unterstützung und Zusammenarbeit an. Dies ermöglicht eine enge Begleitung von Schülern und Schülerinnen, die eine geringe Impulskontrolle oder Konzentrationsschwierigkeiten aufweisen, oder aufgrund eines anders strukturierten Schulalltags Schwierigkeiten aufzeigen, dem Geschehen und den Aufgaben zu folgen.

Beispielsweise wurden in den Monaten Oktober, November und Dezember, des Jahres 2022, ein Musical mit der Musik AG erarbeitet, für das die Kunst AG die

Schulsozialarbeit Pestalozzischule Ratzeburg

Bühnenkulisse erschaffen hat. Das Musical wurde am letzten Tag vor den Weihnachtferien 2022 erfolgreich aufgeführt.

Ein weiteres Projekt ist eine Informationsveranstaltung zu dem Thema LGBTQ*, bei dem Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit haben sich in einem kleinen, vertrauten Kreis zu dem Thema auszutauschen und Fragen zu stellen.

Die Begleitung und Unterstützung in Projekten trägt dazu bei, das Vertrauensverhältnis zwischen Schülern und Schülerinnen und der Schulsozialarbeit zu stärken.

3.8 Betreuung in Freisunden / Wartezeiten

Jeweils dienstags und mittwochs haben ca. 6 Schüler und Schülerinnen Stundenplan bedingt eine Stunde Wartezeit, bis sie das Taxi zur Beförderung nach Hause von der Schule abholt. In dieser Zeit betreut die Schulsozialarbeit die Schüler und Schülerinnen und leitet kleine Projekte, spielt mit den Schülern und Schülerinnen Gesellschaftsspiele oder begleitet sie bei den Hausaufgaben.

3.9 Schulgremien

Die Schulsozialarbeiterin nimmt an den regelmäßigen Lehrerkonferenzen teil. Durch den dort stattfindenden Austausch mit den Lehrkräften und der daraus entstehenden Zusammenarbeit wird eine umfassende Übersicht über individuelle Problemfelder und Verhaltensmuster von Schülern und Schülerinnen gewährleistet.

Während Elternabenden und anderen Veranstaltungen für Eltern und Erziehungsberechtigte ist die Schulsozialarbeit im Schulgebäude anwesend und für alle Anwesenden Ansprechbar. Durch die Präsenz wird eine Sichtbarkeit und Niedrigschwelligkeit gewährleistet.

In Einzelfällen nimmt die Schulsozialarbeit an Klassenkonferenzen und Schulkonferenzen teil, insbesondere wenn es sich um Schüler und Schülerinnen handelt, die Beratungsgespräche oder andere Formen des Hilfsangebotes der Schulsozialarbeit wahrgenommen haben.

3.10 Veranstaltungen und Ausflüge

Neben den bereits erwähnten Tätigkeiten, nimmt die Schulsozialarbeit an der Gestaltung, Umsetzung und Begleitung von schulischen Aktivitäten teil.

Im Mai 2022 fand die Schulfahrt der Pestalozzischule statt. Die Schulfahrt wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Alle Klassen der Pestalozzischule fahren, in Begleitung aller Lehrkräfte, in eine Unterkunft und verbringen dort gemeinsam einige Tage. In dieser Zeit werden gemeinsame Aktivitäten unternommen, um die Klassengemeinschaft, sowie die Schulgemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Schüler und Schülerinnen zu stärken.

Mareike Beuthien hat die Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte der Pestalozzischule für einen Tag auf ihrer Schulfahrt in Borgwedel besucht. Es wurde unter anderem ein Ausflug zum Wikingerdorf Haithabu unternommen. Gemeinsames Kanu fahren und Gesellschaftsspiele spielen hat dazu beigetragen, dass sich Schüler und Schülerinnen und die Schulsozialarbeiterin gegenseitig kennen lernen.

4. Aussicht

Für die Zukunft wurden bereits Ideen für Projekte und Angebote entwickelt, mit dem Ziel, diese im Jahr 2023 umzusetzen. Folgend werden einige Ideen beschrieben.

4.1 Schülervvertretung

Im Jahr 2023 sollen regelmäßige Treffen mit den Klassensprechern und Klassensprecherinnen aller Klassen der Pestalozzischule stattfinden. Diese Zusammentreffen werden von der Schulsozialarbeit angeleitet und begleitet. Ziel dessen ist es, die Partizipation und Teilhabe der Schüler und Schülerinnen an der Gestaltung der Schule zu stärken.

4.2 Mädchengruppe

Des Weiteren ist die Idee einer Mädchengruppe im Gespräch. Dieses Angebot wird sich ausschließlich an ruhige, introvertierte Schülerinnen der Pestalozzischule richten, um Ihnen einen ruhigen und geschützten Rahmen zu bieten, in dem sie sich untereinander austauschen können. Zudem bietet das regelmäßige stattfinden einer Mädchengruppe und damit der regelmäßige Kontakt zur Schulsozialarbeiterin die Option, Hemmungen bei introvertierten Schülerinnen abzubauen, um die Schulsozialarbeiterin aufzusuchen und das Gespräch mit dieser zu beginnen.

4.3 Sozialkompetenztraining

Im Sozialkompetenztraining wird mit einzelnen Schülern oder Schülerinnen, sowie mit Gruppen von Schülern und Schülerinnen durch unterschiedliche Methoden die zwischenmenschlichen Fähigkeiten, sowie die Impulskontrolle gestärkt. Es dient dazu, Schülern und Schülerinnen Verhaltens- und Umgangsregeln nahe zu bringen und sie dabei zu unterstützen diese umzusetzen.

4.4 Schulübergreifende Projekte

Im Jahr 2022 wurden, gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen der GLS Ratzeburg, sowie der Schulsozialarbeiterin und dem Schulsozialarbeiter der LG Ratzeburg Ideen entwickelt, wie zukünftige Schulübergreifende Projekte gestaltet werden können.

5. Netzwerkarbeit

Netzwerkarbeit stellt einen weiteren wichtigen Schwerpunkt in der Arbeit der Schulsozialarbeit dar.

Die Schulsozialarbeit steht durch regelmäßige Treffen im Austausch mit allen Schulsozialarbeitern und Schulsozialarbeiterinnen der Schulen in Ratzeburg.

Ebenfalls finden regelmäßige Netzwerktreffen mit Institutionen der Stadt Ratzeburg und Mölln statt, an denen die Schulsozialarbeit teilnimmt. Dadurch wird die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen optimiert. Zu diesem Netzwerk zählen unter anderem der ASD Ratzeburg, der ASD Mölln, die Polizei Ratzeburg, die Polizei Mölln, die Schulen der Stadt Ratzeburg, das Gleis21, das Stellwerk, die Stadtjugendpflege Ratzeburg sowie einige Fachberatungsstellen der Stadt Ratzeburg und des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Das Regionaltreffen aller Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg, findet einmal im Quartal statt und ermöglicht den Austausch sowie der Weiterbildung in Themengebieten.

Literaturverzeichnis

- (1) Autor Unbekannt (2004), -So sind wir-, Schulprogramm der Pestalozzischule Ratzeburg
- (2) Autor Unbekannt (2022), KiM, Informationsbroschüre zur Fördermaßnahme KiM
- (3) Landeshauptstadt Kiel (2015), Schulsozialarbeit Konzept